

Die Kosten der Behandlung inklusive der medizinischen Maßnahmen, Medikamente, Hilfsmittel und Verpflegung werden von den Krankenkassen übernommen. Ein Patienteneigenanteil ist bei den Transportkosten in seltenen Fällen möglich – Ihre Krankenkasse informiert Sie hierzu gerne.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit



Wir verfolgen mit der tagesklinischen Behandlung das Ziel, unseren älteren Patienten eine größtmögliche Selbstständigkeit und Aktivität im Alltag zu erhalten bzw. zurück zu geben.

Im Mittelpunkt der Teamarbeit in unserer Abteilung und mit unserem Netzwerk steht die patientenorientierte Zuwendung. Diese erreichen wir durch eine maßgeschneiderte, fachübergreifende Zusammenarbeit aller erforderlichen Disziplinen.

So finden Sie uns

Kreiskrankenhaus Weilburg Tagesklinik Geriatrie



📍 Am Steinbühl 4 b • 35781 Weilburg
☎ 06471 – 313-430 • Fax 06471 – 313-174
@ geriatric@krankenhaus-weilburg.de
🌐 www.krankenhaus-weilburg.de



Die **Geriatrische Tagesklinik** befindet sich im **Ärztehaus**

Koordinaten für Navigationssysteme:
50°29'04.0"N 8°15'10.2"E (50.484439, 8.252828)

Unsere Klinik ist werktags **von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr** mit 10 Plätzen geöffnet.

Anmeldung Sekretariat:
Tel. 06471 – 313-281 oder 06471 – 313-852
Fax 06471 – 313-381, Anmeldeformulare auf der Webseite der Abteilung.



TAGESKLINIK GERIATRIE



Geriatrische Tagesklinik Kreiskrankenhaus Weilburg

Die **Geriatrische Tagesklinik am Kreiskrankenhaus Weilburg** bietet älteren Patienten – in der Regel ab dem **70. Lebensjahr** – die Möglichkeit einer **teilstationären Behandlung** und verbindet so den Vorteil einer **intensiven und fachübergreifenden Therapie** mit der **täglichen Rückkehr in die vertraute häusliche Umgebung**.

Sie stellt ein wichtiges Bindeglied zwischen stationärer und anschließender ambulanter Weiterbetreuung dar.



Die Aufnahme erfolgt nach Einweisung durch den niedergelassenen Haus- oder Facharzt oder als direkte Verlegung im Anschluss an eine stationäre Krankenhausbehandlung.

Der tägliche Transport in die Tagesklinik und zurück wird mit dem Kleinbus durchgeführt und von unserem Fahrdienst organisiert.

Diese Krankheitsbilder behandeln wir

- sämtliche Störungen der Mobilität mit Gefährdung der Selbstversorgung
- degenerative und entzündliche Erkrankungen des Bewegungsapparates
- durch Mehrfacherkrankungen erschwerte Rehabilitation nach Operationen, z. B. des Hüft- und Kniegelenkes, der Wirbelsäule, der Arme oder des Abdomens
- neurologische Krankheitsbilder (Z. n. Schlaganfall mit Lähmungen und Sprachstörung, M. Parkinson und andere Bewegungsstörungen)
- kognitive Störungen einschließlich Abklärung bei Verdacht auf Demenz
- sämtliche internistische Erkrankungen, z. B. des Herz-Kreislauf-Systems, der Lunge und Niere
- Stoffwechselerkrankungen (z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüse)
- chronische Schmerzen
- in Einzelfällen Krebserkrankungen



Unser Leistungsspektrum

- alle medizinisch erforderlichen, diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen, ggf. unter Einbezug anderer Fachabteilungen des Kreiskrankenhauses Weilburg
- Betreuung durch geriatrisch Zusatzqualifiziertes Pflegepersonal
- Physiotherapie, physikalische Therapie
- Ergotherapie
- Logopädie
- Psychologie
- Sozialdienst
- altersgerechte Ernährungsberatung und Diabetesschulung
- Kontinenz-Beratung und Stoma-Therapie
- Wundbehandlung
- evangelische und katholische Seelsorge
- Musiktherapie
- Ruheraum mit Ruheliegen
- Bewegungsraum
- großer Garten mit Sitzmöglichkeiten

Kreiskrankenhaus Weilburg

Das Kreiskrankenhaus Weilburg ist ein kommunales Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 181 Betten im Landkreis Limburg-Weilburg.

Es verfügt über folgende medizinische Bereiche: Chirurgie, Innere Medizin, Geriatrie, Orthopädie/Unfallchirurgie, Anästhesie/Intensivmedizin sowie eine Radiologie mit MRT, CT und Röntgen.

Es ist als Notfallkrankenhaus im Krankenhausplan des Landes Hessen ausgewiesen und hat eine eigene Pflegefachschule, eine Geriatrische Tagesklinik sowie ein Seniorenzentrum und ein MVZ.

Jährlich werden von den 600 Mitarbeiter/innen rund 6.800 Patienten stationär und über 15.000 ambulant behandelt.

Die Gewährleistung einer hohen Versorgungsqualität, Patientensicherheit und ein herausragendes Hygienemanagement stehen in der Priorität ganz oben.



Hilfreiche Informationen vor und während des Aufenthalts

Mitzubringen bei Direktaufnahme durch den Hausarzt:

- Einweisungsschein (Verordnung von Krankenhausbehandlung)
- Medikamentenplan
- Alle aktuellen Befunde vom Krankenhaus/Facharzt
- Krankenkassenkarte

Notwendig oder hilfreich während des Aufenthaltes sind:

- Medikamente
- Festes Schuhwerk mit flacher Sohle
- Leichte, bewegungsfreundliche Bekleidung (ggf. Wechselkleidung)
- Hilfsmittel wie z. B. Rollator, Brille, Hörgeräte

Leitung Geriatrie

Gunter Reuling

Chefarzt Geriatrie

Facharzt für Innere Medizin,
Facharzt für Allgemeinmedizin,
Zusatzbezeichnung Geriatrie

